



Niederschrift

17-001. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Regionalpolitik und Infrastruktur

am Mittwoch, 08.06.2011, 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Neubau) in
Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- | | |
|-----------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der konstituierenden 17-001. Sitzung durch den Vorsitzenden des Kreistages |
| Punkt 2 | Wahl der oder des Ausschussvorsitzenden |
| Punkt 3 | Wahl von stellvertretenden Ausschussvorsitzenden |
| Punkt 4 | Wahl der Schriftführerinnen oder Schriftführer |
| Punkt 5 | 2. Stufe S-Bahn Rhein-Neckar - Ausbau der Bahnhöfe an Main-Neckar-Bahn bzw. Riedbahn - Anpassungen der kommunalen Kostenanteile aufgrund detaillierter Vorplanungen
Vorlage: 17-0103 |
| Punkt 6 | Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 17-0111 |
| Punkt 7 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 7.1 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Teilnahme von Abgeordneten Peter Dambier (PIRATEN) mit beratender Stimme an den Ausschusssitzungen |
| Punkt 7.2 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Festlegung des Regelsitzungstermins |
| Punkt 7.3 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Planfeststellungsverfahren für den vierstreifiger Ausbau der B 47 zwischen der Anschlussstelle Bürstadt/Ost und der Anschlussstelle Lorsch |

Anwesende:

Vorsitzende:

Kreistagsvorsitzender:

Breitwieser, Werner

CDU

Vorsitz zu TOP 1 und 2

Ausschussvorsitzender:

Haag, Alfons

CDU

Vorsitz ab TOP 3

Ausschussmitglieder:

Haag, Alfons	CDU	siehe auch Vorsitzende
Hoeppner, Oliver	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roos, Heinz	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Fendler, Wolfram	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	
Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	
Ohl, Gottlieb	FDP	in Vertretung für Frank Sürmann

Fraktionsvertreter/in mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP
Chaluppa, Barbara	DIE LINKE

weiterer Kreistagsabgeordneter mit beratender Stimme:

Dambier, Peter	PIRATEN
----------------	---------

Kreistagsvorsitzender:

Breitwieser, Werner	CDU	(bis zeitweise TOP 5) - siehe auch Vorsitzende
---------------------	-----	--

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried	CDU
----------------------	-----

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat - (ab TOP 5)
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Knapp, Kurt	CDU	Kreisbeigeordneter

Gäste:

Heilmann, Michael	VRN GmbH, Mannheim (bis TOP 5)
-------------------	--------------------------------

Verwaltung:

Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV
-----------------------	------

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
----------------	---

Tagesordnung

Punkt 1: Eröffnung der konstituierenden 17-001. Sitzung durch den Vorsitzenden des Kreistages

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 17.30 Uhr die konstituierende 17-001. Sitzung des Ausschusses des Kreistages für Regionalpolitik und Infrastruktur.

Er begrüßte die Erschienenen, insbesondere die neuen Mitglieder des Kreistages, und gab die Zusammensetzung des Ausschusses entsprechend den Benennungen der Kreistagsfraktionen wie folgt bekannt:

Mitglieder:

- 1) Jäger, Klaus (CDU), Beethovenstraße 3 c, 64653 Lorsch
- 2) Ringhof, Martin (CDU), Wiesenstraße 31, 68519 Viernheim
- 3) Hoepfner, Oliver (CDU), Hohensteinstraße 8, 64678 Lindenfels
- 4) Haag, Alfons (CDU), Paul-Ehrlich-Straße 11, 68642 Bürstadt
- 5) Siegl, Franz (SPD), Ahornweg 3, 68642 Bürstadt
- 6) Roos, Heinz (SPD), Bahnhofstraße 6 A, 68649 Groß-Rohrheim
- 7) Rothmüller, Josef (SPD), Steinbühl 16, 64668 Rimbach
- 8) Fendler, Wolfram (GRÜNE), Jakobsweg 17, 64625 Bensheim
- 9) Thoma, René Steffen (GRÜNE), Ludwigstraße 9, 68519 Viernheim
- 10) Öhlenschläger Walter (FREIE WÄHLER), Wilhelm-Leuschner-Straße 10, 68649 Groß-Rohrheim
- 11) Sürmann, Frank (FDP), Weiher, Im Schrack 1, 69509 Mörlenbach

Teilnahme mit beratender Stimme (§ 62, Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter (REP), Leuschnerstraße 6, 69488 Birkenau

Chaluppa, Barbara (DIE LINKE), Ober dem Schafhaus 20, 68689 Grasellenbach

Weiter teilte er mit, dass es im Kreistagspräsidium keine Einwendungen gegen eine Teilnahme des Kreistagsabgeordneten der PIRATEN-Partei Peter Dambier mit beratender Stimme an Ausschusssitzungen gegeben habe, auch wenn der Fraktionsstatus fehle. Er sprach sich für eine analoge Verfahrensweise im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur aus. Hiergegen gab es keine Einwendungen.

Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit des Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser wies ferner auf die Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen und auf die Möglichkeit der "freien" Vertretung der Ausschussmitglieder durch andere Kreistagsmitglieder hin.

Punkt 2: Wahl der oder des Ausschussvorsitzenden

Abgeordneter Fendler schlug Abgeordneten Alfons Haag (CDU) zur Wahl als Ausschussvorsitzenden vor.

In offener Abstimmung durch Handaufheben (Einwendungen gegen eine offene Abstimmung wurden nicht erhoben) wählte der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur einstimmig

Abgeordneten Alfons Haag

zu seinem Vorsitzenden.

Abgeordneter Haag nahm die Wahl an und dankte für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser übergab ihm sodann den Vorsitz.

Punkt 3: Wahl von stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Es bestand Einvernehmen, auch für die 17. Wahlzeit zwei stellvertretende Ausschussvorsitzende zu wählen.

Abgeordneter Jäger schlug als einen stellvertretenden Vorsitzenden Abgeordneten Wolfram Fendler (GRÜNE) vor.

Abgeordneter Schneider verwies auf die Praxis des Ausschusses für Schule und Soziales und die Gespräche mit der Fraktionsspitze der SPD hinsichtlich der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden. Da die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten noch nicht gewählt seien und sich durch deren Wahl noch Veränderungen in der Zusammensetzung des Kreistages, der Fraktionen und der Ausschüsse ergeben könnten, bat er, die Wahl des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden zurückzustellen. Hiergegen gab es keine Einwände.

In offener Abstimmung durch Handaufheben (Einwendungen gegen eine offene Abstimmung wurden nicht erhoben) wählte der Ausschuss einstimmig

Abgeordneten Wolfram Fendler

zu einem seiner stellvertretenden Vorsitzenden.

Abgeordneter Fendler nahm die Wahl an.

Punkt 4: Wahl der Schriftführerinnen oder Schriftführer

Der Ausschuss wählte durch Handaufheben (gegen die offene Abstimmung wurden keine Einwände erhoben) einstimmig

Herrn Verwaltungsrat Helmut Fasser und
Frau Amtsrätin Helene Schüßler

zu seinem Schriftführer bzw. seiner Schriftführerin.

Punkt 5:

2. Stufe S-Bahn Rhein-Neckar - Ausbau der Bahnhöfe an Main-Neckar-Bahn bzw. Riedbahn - Anpassungen der kommunalen Kostenanteile aufgrund detaillierter Vorplanungen

Vorlage: 17-0103

Vor dem Hintergrund der Verwaltungsvorlage 17-0103 informierte Herr Heilmann von der VRN GmbH Mannheim unterstützt durch Folienprojektion über den im Rahmen der geplanten 2. Ausbaustufe der S-Bahn Rhein-Neckar auf den Streckenabschnitten der Rhein-Neckar-Bahn und der Riedbahn im Kreis vorgesehenen S-Bahn-gerechten Ausbau der Bahnhöfe und das dafür entwickelte Zielkonzept "Infrastruktur".

Exemplarisch am Bahnhof Biblis schilderte er die sich nunmehr nach der detaillierten Vorplanung gegenüber der der Beschlusslage von 2006 zugrunde liegenden Vorstudie ergebende neue Kostensituation mit Anpassung der kommunalen Finanzierungsanteile. Bei der Erläuterung der "Ertüchtigungsmaßnahmen" (Stichworte: S-Bahn-gerechte Bahnsteige, barrierefreie Zugänge, Aufzug und Treppenanpassungen, Bahnsteigausstattungen, Beleuchtung, neue Überdachung, kundengerechtes Gesamtbild, Eingangstor und Visitenkarte der Kommune usw.) wurden sowohl Ausmaß als auch Problematik der Kostensteigerung deutlich.

Im Verlauf der Aussprache ging er auf zahlreiche kritische Nachfragen zu den Kostensteigerungen (neben Preissteigerungen zahlreiche Ergänzungen und Änderungen des Projektumfangs bei der Detailplanung) ein.

Landrat Wilkes informierte über die Beratungen und das Votum des Kreisausschusses in der Übergangszeit des Wechsels der Wahlzeiten der Kommunalparlamente. Man sehe den Kreis und die Kommunen zwar in einem Dilemma, eine Alternative zu den zu treffenden Entscheidungen sehe man jedoch nicht. Die S-Bahn in das Neckartal hinein entwickle sich als eindeutiger Erfolgsfaktor. Wenn die 2. Ausbaustufe der S-Bahn Rhein-Neckar und damit auch die Verknüpfung mit dem Rhein-Main-Gebiet 2015 in Betrieb gehen und funktionieren solle, gehe an den jetzt zu fassenden Beschlüssen kein Weg vorbei. Der Kreisausschuss habe in diesem Zusammenhang aber klare Forderungen in Bezug auf die Prüfung und Belastbarkeit der jetzt im Raum stehenden Kostensituation gestellt.

Der Landrat machte überdies deutlich, dass es heute nur um die Infrastruktur und nicht um das Betriebskonzept der S-Bahn gehe. Der Zugverkehr auf den beiden Hauptstrecken im Kreis lasse auf Sicht noch keinen Halbstundentakt zu. Dies werde erst in Verbindung mit der neuen ICE-Trasse möglich werden.

In zahlreichen Wortmeldungen kam zum Ausdruck, dass das begonnene Projekt unbeschadet manch anderweitiger kritischer Einstellungen fortgeführt werden soll. Allerdings wurde noch einmal mehrfach deutliche Kritik an der Kostenentwicklung und der späten Information hierüber geübt.

Abgeordnete Chaluppa begrüßte ausdrücklich die geplanten Maßnahmen. Um die dem Ausschuss heute vorgelegten Änderungen im Maßnahmenumfang und Planungsfortschritt jedoch verstehen und ihnen letztlich zustimmen zu können, müssten von den neuen Mitgliedern des Kreistages erst einmal Vergleiche mit den Grundlagen der Beschlüsse von 2006 angestellt wie auch ein Bild vor Ort vom Ist-Zustand gewonnen werden. Sie stellte die Frage, ob an den Planungen im Detail überhaupt noch etwas zu ändern sei, und wies dazu auf einige Beispiele in Bezug auf Barrierefreiheit, P+R-Einrichtungen, Wetterschutz und Überdachungen sowie insbesondere den Bau und die Unterhaltung von Toiletten an den Bahnhöfen im Sinne einer hygienischen und ansprechenden Erhaltung des Umfeldes

und der Wiederbelebung der Bahnhöfe als sicherem und bedürfnisgerechtem Aufenthaltsort der Reisenden hin.

Herr Heilmann, der die Planung zu über 90 % als verbindlich ansah, wies auf Ausführungsstandards, Vorgaben der Eisenbahnbundesamtes und die Zuwendungsfähigkeit der verschiedenen Maßnahmen hin. Mit Hinweis auf den immer wieder zu verzeichnenden Vandalismus hielt er es allerdings für unwahrscheinlich, dass die Bahn neben den in den Zügen vorhandenen Toiletten an den einzelnen Haltestationen für zusätzliche Toiletten sorgen werde. Dies bleibe eher Sache der Kommunen.

Abgeordnete Chaluppa bat darum, ihr die Planungsunterlagen zugänglich zu machen und behielt sich weitere Fragen bis zur Kreistagssitzung vor.

Der Ausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag nimmt von den sich im Zuge der Vorplanung für die 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar auf den Streckenabschnitten der Main-Neckar-Bahn bzw. Riedbahn im Kreis Bergstrasse ergebenden finanziellen Mehrleistungen Kenntnis und stimmt der Übernahme der hälftigen zuwendungsfähigen Kommunalanteile sowie des hälftigen kommunalen Planungskostenanteils zu.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass

- die nach der Belegenheit betroffenen Kommunen Ihre Bereitschaft erklären, die auf sie entfallenen hälftigen Kommunalanteile zu finanzieren
- das vom Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Mannheim, avisierte Finanzierungsmodell unter Beteiligung von Bund (60%) und dem Land Hessen (27,5% bzw. 50 % der Planungskosten über die VRN GmbH) realisiert werden kann.

Die Mittel sind entsprechend dem Planungs- und Baufortschritt im Haushaltsplan und im Investitionsprogramm des Kreises zu veranschlagen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 6:

**Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 17-0111**

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur hat von der Vorlage 17-0111 Kenntnis genommen.

